

Er ist`s auf dessen Ruf
wir in dies Leben kamen,
und was er rief und schuf,
er kennt und nennt die
Namen;
auf unserm Haupt ein jedes
Haar,
er hat`s gezählt, er nimmt sein
wahr.

Drum wirf die Sorgen weg,
lass allen Kummer fahren,
wie enge gleich der Steg,
wie viel des Feindes Scharen!
Dein Name steht in Gottes
Hand,
Gott liest und schaut ihn
unverwandt.

Gib dich in seine Hand
mit innigem Vertrauen,
sollst nicht auf eitel Sand,
auf echten Felsen bauen,
dich geben ganz in Gottes Hut,
und sei gewiss,
er meint es gut!
(Gotteslob Nr. 382)

Um Frieden:
Gott des Himmels und der
Erde,
erbarme dich der Menschen,
die Krieg erleiden, in der
Heimat und als Geflüchtete.
Erbarme dich der Menschen,
die die Folgen und
Auswirkungen des Krieges
erleiden bis in die fernsten
Winkel dieser Erde.
Allen, die sich um
Hilfsmaßnahmen und
Unterkünfte kümmern,
gib Kraft und Ausdauer.
Überwinde in uns Hass und
Bitterkeit.
Stärke alle, die inmitten von
Auseinandersetzungen
Frieden stiften. Bewahre den
glimmenden Docht der
Hoffnung auf ein Ende von
Gewalt und Zerstörung.
Lass uns diese Zeit bestehen
und gib uns deinen Frieden.
Amen.
(www.drs.de)



GEBETSANLIEGEN FÜR DIE MONATE

JULI, AUGUST, SEPTEMBER

*Wir laden Sie ein, in den
kommenden drei Monaten zu beten,*

- ♥ *für die Kinder, die in diesem Jahr
getauft werden oder wurden*
- ♥ *für die Erstkommunionkinder
dieses Jahres*
- ♥ *für die Jugendlichen, die sich auf
die Firmung vorbereiten*
- ♥ *für die Brautpaare, die in diesem
Jahr heiraten oder geheiratet
haben*
- ♥ *um Frieden*

Ende Juni feierten wir das Fest
Johannes des Täufers

**„Als Jesus vorüberging, richtete
Johannes seinen Blick auf ihn und
sagte: Seht das Lamm Gottes. Die
beiden Jünger hörten, was er sagte
und folgten Jesus“. (Joh 1, 36+37)**

Jesus, auch wir wollen unseren Blick
auf Dich richten. Stellvertretend für
die Täuflinge, die
Erstkommunionkinder, die
Firmbewerber und die Brautpaare
richten wir unseren Blick auf dich.
In allen Nöten unserer Welt, in
unseren Sorgen und in den Sorgen
der Menschen um uns herum
richten wir unseren Blick auf Dich:

Jesus, du bist meine Hoffnung und
meine Freude

Jesus, du bist der König des Friedens

Jesus, Du bist das Lamm Gottes, das
alles Böse für uns durchlitten und
dadurch besiegt hat

Du bist mein liebevoller Freund

Jesus, du sprichst zu mir

Jesus, ich vertraue Dir

Jesus, Du bist mein Halt

Jesus, Du bist der Heiland

Jesus, Du bist der Herr des ganzen
Universums

Jesus, bei Dir finde ich Ruhe

Jesus, Du bist das Leben.

Jesus, Du hältst die ganze Welt in
Deinen guten Händen.

Jesus, ich vertraue Dir.

- Ich überlege: Wer ist Jesus für
mich? Wie sehe ich ihn, wenn
ich meinen Blick auf ihn
richte?
- Ein Satz kann mich als
Stoßgebet durch den Tag,
durch eine schlaflose Nacht
oder die nächste Zeit begleiten

**„Der Herr ist nahe. Sorgt
euch um nichts, sondern
bringt in jeder Lage betend
und flehend eure Bitten mit
Dank vor Gott! Und der
Friede Gottes, der alles
Verstehen übersteigt, wird
eure Herzen und eure
Gedanken in Christus Jesus
bewahren“. (Phil4, 5-7)**

Ein Danklied sei dem Herrn
für alle seine Gnade,
er waltet nah und fern,
kennt alle unsre Pfade,
ganz ohne Maß ist seine Huld
und allbarmherzige Geduld.

Drum sei zu seinem Lob
nicht träge, meine Seele,
und wie er dich erhob
zu seinem Lob erzähle;
drum sei am Tage wie zur
Nacht
sein Name von dir groß
gemacht.